

Spannende, außerdem betörend-schönste Fantasy wie aus "1001 Nacht"

Willkommen in Tumanbay - einer Stadt, in der Dolche regieren. Einer Stadt, in der aus Sklaven Regenten werden. Einer Stadt, die von Männern geführt und von Frauen zerschmettert wird. Und alles beginnt an dem Tag, als der Sultan einen abgetrennten Kopf als Geschenk einer Königin erhält. Bei dem Toten handelt es sich um einen der treuesten Vasallen von Sultan al-Ghuri. Es droht ein Krieg. Das zweite Opfer könnte al-Ghuris Neffe Madu sein, sollte der Herrscher weiterhin an seiner Macht festhalten. Wie fest Maya, die selbsternannte Rebellenfürstin, Tumanbay bereits in ihrem unsichtbaren Griff hält, davon ahnt nicht einmal Oberst Gregor, Anführer der Eliteeinheit, die den Palast bewacht, Foltermeister von Tumanbay und Meisterspion des Sultans. Nun muss er eine Revolution niederschlagen. Doch wie, wenn Maya so wenig greifbar wie ein Schatten ist?

Gregor, Shajah, die Frau des Sultans, die geheimnisvolle Sklavin Sarah; sie alle schmieden das Schicksal Tumanbays neu. Doch niemand weiß, nach welchen Regeln sie Mayas Spiel spielen müssen. Derweil nähern sich die letzten Stunden für Sultan al-Ghuri. Maya sieht es als ihre Aufgabe, Tumanbay von seiner Verderbtheit und seinen Lasten zu befreien und schließlich zu erobern. Und sie ist diesem Ziel nicht mehr fern. Erfolgreich hat Maya ihre Leute in den Palast eingeschleust. Gregor verdächtigt alles und jeden, auch die erste Frau des Sultans selbst. Und tatsächlich scheint Shajah etwas im Schilde zu führen. Wird sie womöglich zu Sultan al-Ghuris Verderben und Untergang? Oder vielleicht die Sklavin Sarah, die nichts mehr zu verlieren hat? Gregor scheint des Sultans einzige Rettung. Doch ist fraglich, ob der Soldat für seine Mission stark genug ist.

So vergehen die Tage, in Tumanbay spitzt sich die Situation immer weiter zu. Niemand kann sich seines Lebens mehr sicher sein. Zumal die Armee von Königin Maya bereits fast vor den Toren der Hauptstadt steht. Doch auf dem ersten Blick ist alles wie immer: Das Leben in Tumanbay ist geprägt von Intrigen und jeder Menge Lügen und Geheimnissen. Es werden Allianzen geschmiedet, es wird Verrat geübt und es entstehen neue Bündnisse. All das vor dem Hintergrund, dass die Zukunft von Tumanbay neu gestaltet wird ...

Fantasy, die mit zum Genialsten im Bücherregal gehört - was der Feder von Walker Dryden entstammt, raubt einem den Atem ab dem ersten Satz, zudem über viele, viele Stunden lang. Kaum "Die Stadt der Dolche" aufgeschlagen, ist man vollkommen begeistert von Drydens schriftstellerischem Talent. Und mehr noch: In seiner Saga um die Wüstenstadt Tumanbay nimmt das Autorenduo John Scott Dryden und Mike Walker den Leser mit in eine orientalische Welt, die man gar nicht mehr verlassen möchte. Zwischen zwei Buchdeckeln stecken jede Menge Spannung, rasante Leseaction und noch mehr Magie. Den vorliegenden Roman auch nur für einen kurzen Augenblick weglegen? Schier unmöglich! Dryden versteht es nämlich aufs Grandioseste, mit seinem Können den Leser über alle Maßen zu begeistern. Was für ein Wahnsinn, geradezu Geniestreich unter den Neuerscheinungen dieses Jahres!

Walker Dryden schreibt Fantasy von solcher Genialität, dass es einen glatt vom Hocker haut. Diese sprengt sämtliche Genre-Grenzen und die Vorstellungskraft des Lesers. John Scott Dryden und Mike Walker sind solch brillante Geschichtenerzähler wie einst Scheherazade. Mit "Die Stadt der Dolche" verführt das Autorenduo seine Leser zu einem Erlebnis à la "Tausendundeine Nacht". Der Roman zum BBC-Podcast-Erfolg "Tumanbay" bietet fesselndstes Lektürekino für Fans von Alwyn Hamilton, Brandon Sanderson oder Akram El-Bahay sowie für alle anderen Leser. Einfach nur wow, wow, wow!

Susann Fleischer 13.06.2022